

Die Kunst! [...]

Autor(en): **Augustin [Buresch, Roman Armin]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 43

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

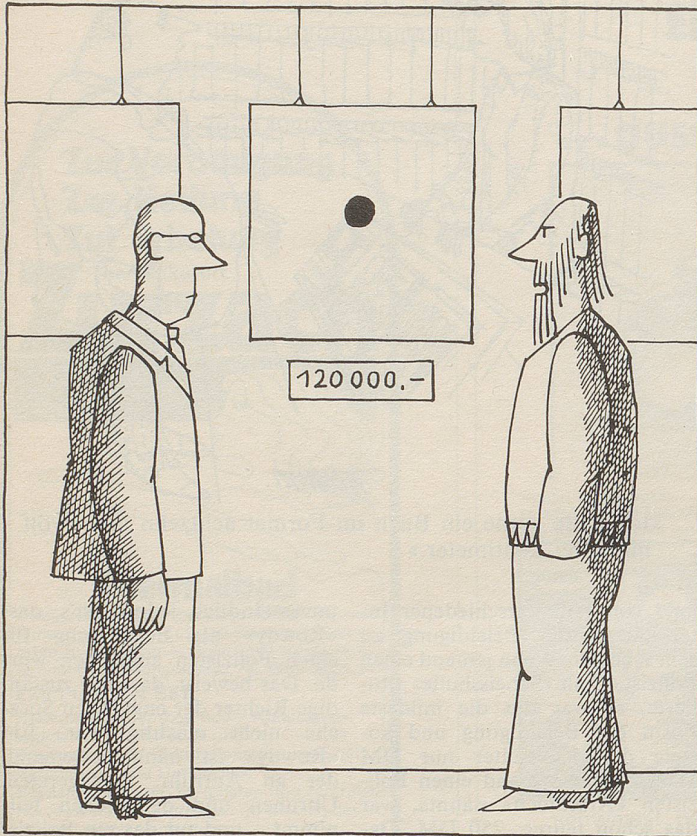
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

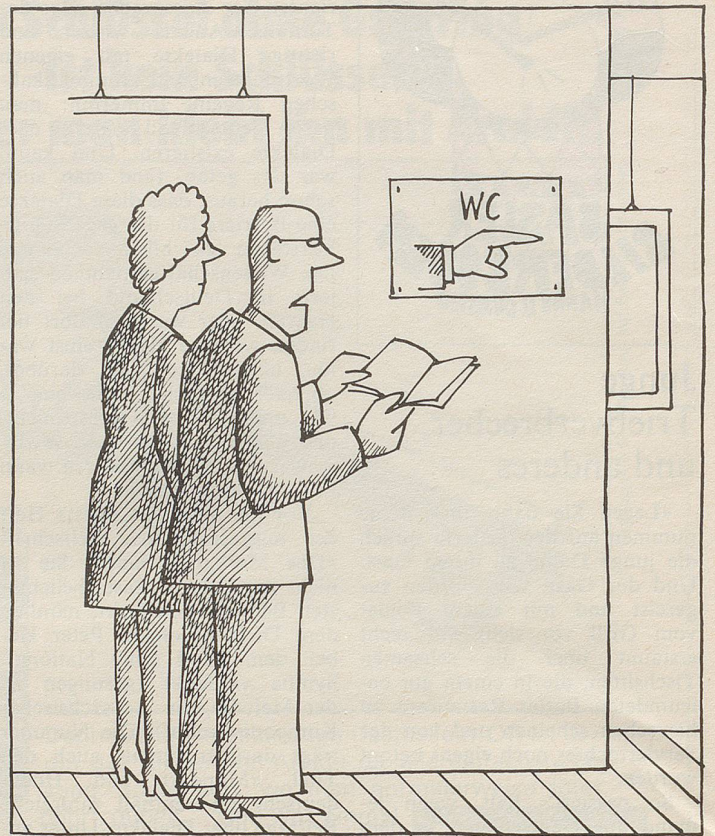
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

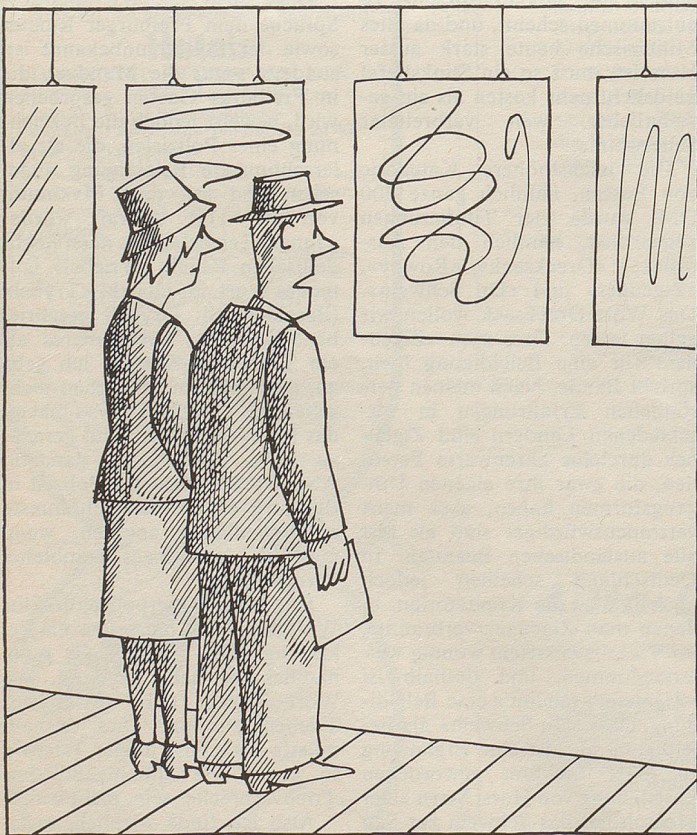
Die Kunst! wer versteht die? – mit wem kann man sich bere



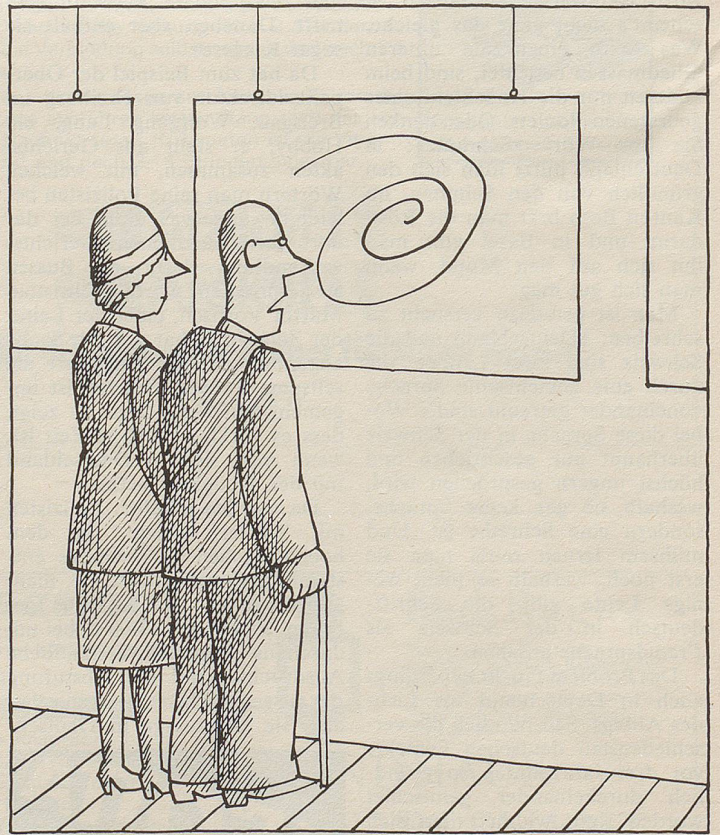
«Klar ist es teuer, Mann! Aber bedenken Sie, dass ich drei volle Jahre an diesem Werk gearbeitet habe!»



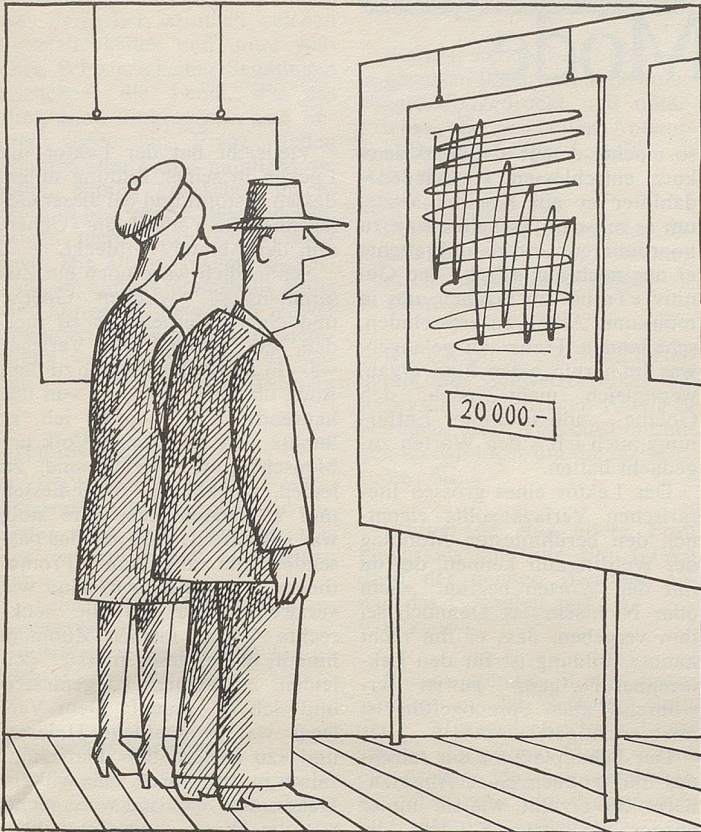
«Seltsam – es steht nicht im Katalog!»



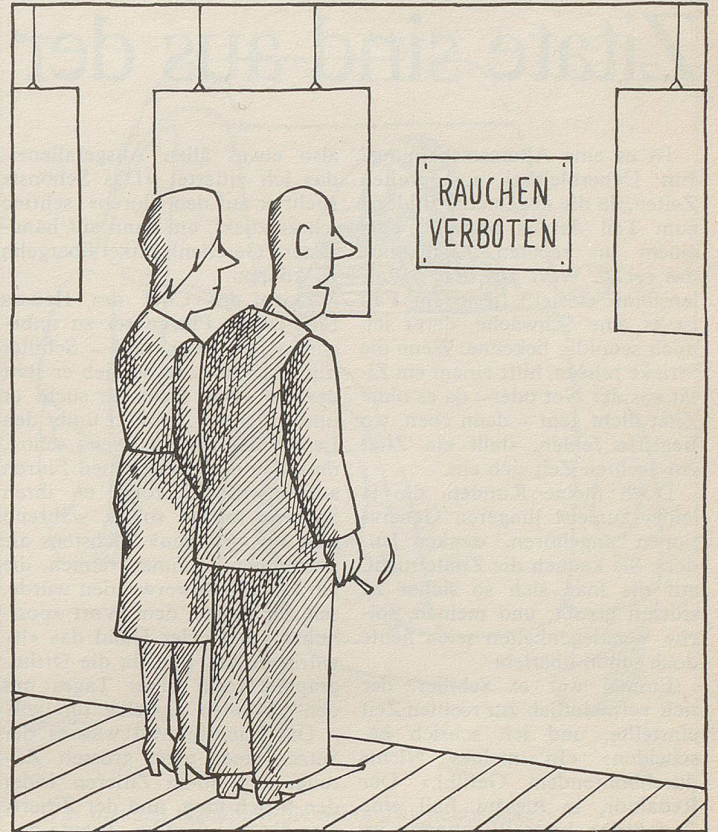
«Manchmal frage ich mich, ob nicht in uns allen ein grosser Meister der Moderne steckt!»



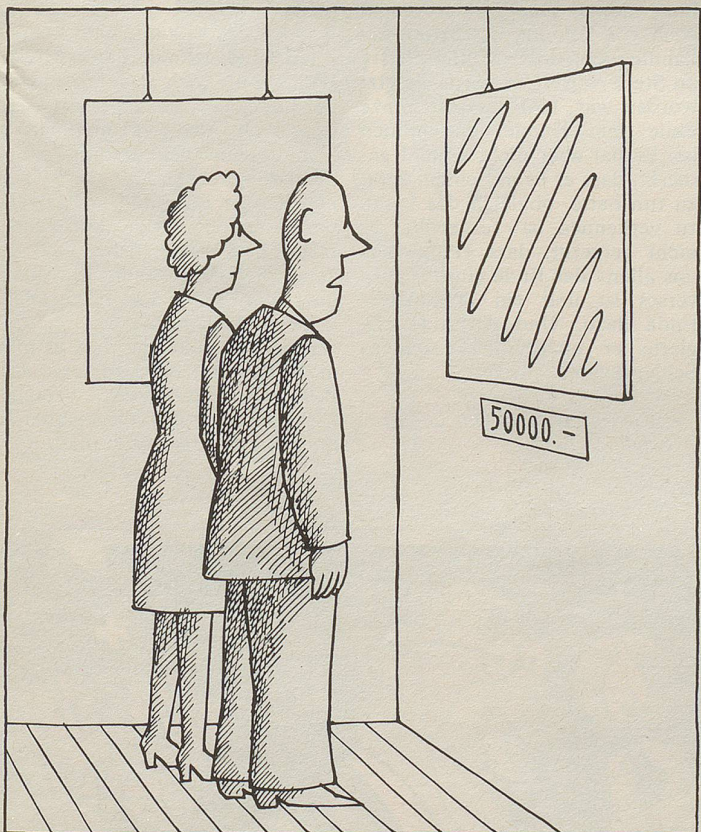
«Ohne Zweifel ein Meisterwerk! Nur schade, dass man es nicht merkt!»



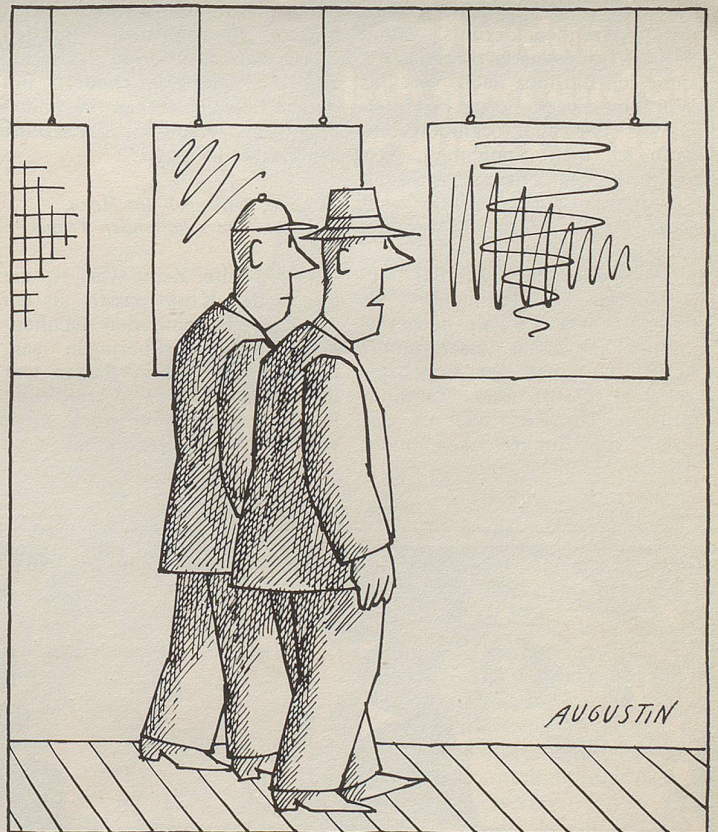
«Das einzige, was ich klar erkennen kann, ist der Preis!»



«Diese modernen Maler werden in ihrer Thematik auch immer verrückter!»



«Natürlich ist es Kunst; das erkennt man doch schon am Preis!»



«Bei abstrakten Gemälden beschäftigt mich permanent die Frage, ob oben nun tatsächlich oben ist – oder nicht vielleicht rechts oder links oder gar unten...»

Zeichnungen: Augustin